

Engländerin, die mit walisischem Akzent aufgewacht ist, ersucht
dringend um Hilfe | 1

Eine Engländerin, die eines Morgens mit einem walisischen Akzent aufgewacht ist, hat um medizinische Hilfe gebeten, nachdem sie sechs Wochen lang mit ihrem neuen Akzent gesprochen hatte und dieser nicht wieder verschwinden wollte. – Das berichtet die BBC auf ihrer Website.

[@zoecoles1](#) Help a girl out [#helpme](#) [#helpagirlout](#) [#findmesomeone](#) [#neurology](#)
[#neuroscience](#) [#neurologist](#) [#doctor](#) [#medicalhelp](#) [#letshelpeachother](#)
[#togetherwecan](#) [#fyp](#) [#viral](#) 🎵 original sound - [zoecoles1](#)

Zoe Coles aus [Lincolnshire](#) sagt, ihre Aussprache habe sich von ihrem ursprünglichen Akzent in einen deutschen und dann in einen walisischen verwandelt, schreibt die BBC.

Im Jahr 2022 wurde bei ihr eine funktionelle neurologische Störung (FNS) diagnostiziert. Jetzt glaubt sie, dass sie das Fremdsprachen-Akzent-Syndrom (FAS) hat.

„Es geht nicht weg, ich glaube, es steckt fest“, sagt Coles, die nach eigenen Angaben noch nie im Leben in Wales gewesen ist.

Zuerst sei es ein starker deutscher Akzent gewesen

Coles sagte, dass sie ihren Job in einem Pub in der Nähe von Bourne wegen ihrer Veränderungen der Aussprache aufgeben musste.

„Ich bin von der Arbeit weg, weil ich vor sechs Wochen mit diesem Akzent aufgewacht bin“, so Coles.

„Zuerst war es eher ein starker deutscher Akzent und jetzt glaube ich, dass es ein

walisischer Akzent ist.“

In Studien des British Medical Journal (BMJ) werden Dutzende von Beispielen für FAS angeführt, die mit neurologischen Problemen in Verbindung gebracht werden können.

Zoe Coles hat ihre Erfahrungen mit ihrer Erkrankung in den sozialen Medien geteilt, mit Videos, die zeigen, dass FNS bei ihr chronische Schmerzen, den Verlust der motorischen Kontrolle und Sprachprobleme verursacht.

Sie sagte, sie suche nun nach einem Neurologen oder Experten, der ihr helfen könne, nachdem es ihr nicht gelungen sei, eine Überweisung an einen Spezialisten des St George's University Hospitals NHS Foundation Trust zu erhalten.

Gegenüber der BBC sagte Coles: „Es gibt viele FNS-Betroffene, aber dieses Akzentsyndrom ... in meinem Gehirn ist offensichtlich etwas schief gelaufen, als ob etwas offensichtlich nicht stimmt, denn wer um alles in der Welt wacht mit einem völlig anderen Akzent auf?“

Sie beklagt: „Weil die Krankheit so selten ist, wissen die Leute nichts davon, und denken wohl ‚Sie simuliert nur, erfindet nur das Problem‘ ... Niemals, ich würde es nicht seit sechs Wochen aufrecht erhalten können.“

Unser QUIZ zum Thema ENGLAND

[Wie gut kennen Sie England?](#)